

**Sehr geehrter Aufnahmebewerber, sehr geehrte Aufnahmebewerberin!**

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Aufnahme in unsere Schule interessieren.

Durch die zuletzt ergangene Aufnahmeverfahrensverordnung (BGBl. II Nr. 317/2006 idgF) wurde die Aufnahme neu geregelt.

Für die Aufnahme ist unser Anmeldebogen zu verwenden und mit den erforderlichen Beilagen an unsere Schule zu senden bzw. im Sekretariat abzugeben, sodass der Antrag **spätestens am 2. Freitag nach Ihren Semesterferien** einlangt.

Nach diesem Zeitpunkt einlangende Anträge werden nach Möglichkeit (freie oder frei werdende Plätze) berücksichtigt.

**Notwendige Unterlagen, die vorzulegen sind:**

**Anmeldebogen** der Lehranstalt einschließlich **Elternfragebogen**

**Lebenslauf** (im Anmeldebogen oder eigenes Blatt)

zuletzt ergangene **Schulnachricht im Original** und eine Abschrift

(im Regelfall die Schulnachricht der 8. Schulstufe); wird an der Schule keine Schulnachricht ausgestellt, so tritt an die Stelle der Schulnachricht das zuletzt ausgestellte Zeugnis

Die **Reihung** der Aufnahmebewerber/Aufnahmebewerberinnen erfolgt nach den zuletzt erbrachten Leistungen (im Regelfall die Schulnachricht).

Bis **spätestens am 7. Montag nach Ihren Semesterferien** erfolgt eine **Mitteilung über die Zuweisung eines Schulplatzes**. Ein zugewiesener Schulplatz gilt als verbindlich unter der Bedingung, dass zum Zeitpunkt der Aufnahme die gesetzlichen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt werden. **Die Nichtannahme eines zugewiesenen Schulplatzes ist nur aus besonderen Gründen zulässig.**

Diese Schulplatzzuweisung wird durch unsere Schule am Original der vorgelegten Schulnachricht vermerkt.

Für die Direktion:

(AV DI Martin Kerschbaumer)  
2019 10 25

